

Biosphärenpark: Unser Team steht



S. Fanninger, J. Fanninger, A. Pertl, J. Pickl, N. Meier und W. Eder (RV-Obmann).

Ein fünfköpfiges Team wird künftig Lungauer Ideen bündeln und zur Umsetzung verhelfen.

MAUTERNDORF/LUNGAU (pjw). In Stein gemeißelt ist es natürlich noch nicht, aber es darf mit sehr großer Wahrscheinlichkeit davon ausgegangen werden, dass der Lungau ab spätestens 13. Juli als UNESCO Biosphärenpark ausgewiesen sein wird. Die Entscheidung fällt zwischen 9. und 13. Juli bei der UNESCO in Paris, wo das Komitee tagen wird.

Offizielle wird die Region daraufhin als „Biosphärenpark Salzburger Lungau und Kärntner Nockberge“ geführt werden, da auch die südlichen Nachbarn um das Prädikat angesucht haben. Die Gemeinden Reichenau, Bad Kleinkirchheim, Radenthein und Krems in Kärnten sind davon betroffen. Verwaltungstechnisch werden die beiden Einheiten eng kooperierend, allerdings getrennt, arbeiten.

Das Biosphärenpark-Team

Das Lungauer Managementteam steht fest und ist bereits mitten in den Tätigkeitsfeldern drinnen. Josef Fanninger (Lessach) wird Geschäftsführer des Regionalverbands Lungau bleiben und zusätzlich das Biosphärenpark-Management leiten. Dieses untergliedert sich in die Aufgabenbereiche Naturraummanagement, um das sich Jasmin Pickl (Tamsweg, ursprünglich aus Steyr) kümmern wird, und in das Projektmanagement, welches Stefan Fanninger (Lessacher) betreuen wird. Nina Meier (St. Michael) steht den beiden als Assistentin zur Seite. Eine weitere Assistentin, Angelika Pertl, wird sich um spezifische Regionalverbands-Angelegenheiten kümmern, aber auch in Biosphärenpark-Belangen aktiv werden. „Wir das Biophärenpark-Management-Team sind Türöffner, Netzwerker, Ideengeber...“, erklärte Josef Fanninger bei der Teamvorstellung und fährt fort: „Jeder, der aktiv mitarbeiten will ist dazu eingeladen. Gemeinsam werden wir gute Ideen zur Umsetzung bringen!“

Neues Büro in Mauterndorf

Das Biosphärenpark-Büro sowie der Regionalverband sind ab sofort in Mauterndorf, Markt 89 angesiedelt. Die bisherigen Räume im Gemeindeamt werden künftig von der Kommune selbst genutzt werden.

Link zum Artikel:

<http://www.meinbezirk.at/tamsweg/magazin/biosphaerenpark-unser-team-steht-d170136.html>